

Presstext

Es waren nicht immer nur magische Nordlichtnächte, die Bernd Römmelt erlebte: Viele waren auch schwierig und anstrengend - wegen der Kälte, bei der seine Kamera oder seine Hände einfroren oder weil er sich kaum wach halten konnte. Doch auch heute, fast 20 Jahre nach seiner ersten Polarlichtnacht, ist er noch genauso verrückt nach Polarlichtern wie damals. Er ist seitdem in allen Anrainerstaaten der Arktis – Alaska, Nordkanada, Grönland, Island oder Skandinavien – unterwegs gewesen, um das magische Himmelsschauspiel, das die Menschen seit jeher fasziniert, über jeglicher Landschaftsform mit seiner Kamera einzufangen. In über 150 atemberaubenden Bildern zeigt Bernd Römmelt nun das ständig wechselnde Farbenspiel der Nordlichter und erzählt in unterhaltsamen und persönlichen Texten, welche Faszination das ergreifende Naturschauspiel auf ihn ausübt. Dabei erklärt er die verschiedenen Arten der Nordlichter, untersucht Mythen und Legenden und gibt Tipps für das Fotografieren im hohen Norden. Dr. Felicitas Mokler hat zudem die Entstehung des Phänomens in einem extra Kapitel näher beleuchtet.



Bernd Römmelt ist waschechter Münchner und arbeitet seit 2001 als freiberuflicher Fotograf und Reisejournalist. Besonders gern ist er für seine Arbeit im hohen Norden oder in den Alpen unterwegs. Während seiner Reisen sind viele Bilder entstanden, die bereits mit dem wichtigsten und prestigeträchtigsten Naturfotowettbewerb der Welt, dem *Wildlife Photographer of the Year Award* ausgezeichnet wurden. Zuletzt erschien bei Knesebeck *Sagenhafte Alpen* (2014).

Felicitas Mokler ist promovierte Astrophysikerin und seit ihrer Jugend begeisterte Astronomin. Nach mehreren Jahren in der Forschung arbeitet sie heute als Wissenschaftsjournalistin. Sie ist regelmäßig als Lektorin per Schiff zu den Polarlichtern in Norwegen unterwegs.

KNESEBECK
Das besondere Buch



Bernd Römmelt

Polarlichter *Sonnenzauber am Nachthimmel*

Mit einem wissenschaftlichen Beitrag von Dr. Felicitas Mokler

**Gebunden, 128 Seiten,
mit 150 farbigen Abbildungen,
Preis € 29,95 [D] 30,80 [A]
ISBN 978-3-86873-943-5
Erscheinungstermin 12. Oktober 2016**

Weiterführende Informationen unter:
www.berndroemmelt.de

Gerne senden wir Ihnen die Übersicht aller freigegebenen Pressebilder. Im Rahmen einer Rezension sind das Cover, ein Autorenfoto sowie bis zu drei der folgenden Fotografien zum Abdruck freigegeben: S. 22, S. 34-35, S. 52-53, S. 54, S. 56-57, S. 59, S. 76, S. 82, S. 83, S. 84, S. 89, S. 90, S. 95, S. 112, S. 114, S. 115, S. 119, S.122-123.

Pressebilder

Bernd Römmelt: Polarlichter

KNESEBECK

Das besondere Buch



Bild 1

Seite 22

Nordalaska, 19. Februar 2014, 00:34 Uhr bis 00:55 Uhr

Polarlichter können innerhalb weniger Sekunden ihre Form und Farbe ändern.



Bild 2

Seite 34-35

Nordalaska, 18. Februar 2014, 21:52 Uhr

„Eines meiner schönsten Nordlichter überhaupt. Hier sind wirklich alle Farben vertreten: Rot, Gelb, Grün, Violett - und das alles in einem Nordlichtvorhang vereint.“



Bild 3

Seite 52-53

Norwegen, 9. März 2012, 05:18 Uhr

„Diese riesige Nordlichtspirale schraubte sich so weit in den Himmel, dass ein 16-Millimeter-Weitwinkelobjektiv nicht mehr ausreichte, um sie ganz einzufangen - für einen Objektivwechsel blieb keine Zeit.“



Bild 4

Seite 54

Norwegen, 9. März, 05:15 Uhr

Vom Lyngenfjord aus hat man einen wunderbaren Blick über die Bucht auf die Bergkette und die tanzenden Polarlichter.



Bild 5

Seite 56-57

Norwegen, 9. März 2012, 05:33 Uhr

„Ich wollte bereits meine Kamera einpacken, denn es dämmerte schon. Plötzlich entwickelte sich dieser rote Kranz am Himmel: Ein Nordlicht der Stufe 9 (von 9) - besser geht es nicht mehr. Mein Traum vom Nordlicht!“



Bild 6

Seite 59

Norwegen, 9. März 2012, 05:42 Uhr bis 05:43 Uhr

„Solche Koronen erzeugen nur extrem starke Nordlichter, und sie stehen immer ganz oben am Firmament. Ich musste innerhalb weniger Sekunden mein Stativ und die Kamera senkrecht in den Himmel richten, um in anderthalb Minuten vier Bilder aufzunehmen.“



Bild 7

Seite 76

Schwedisch-Lappland, 16. September 2014, 21:37 Uhr

„Eine kurze, aber heftige Nordlichteruption taucht die Landschaft nahe Nikkaluokta in magisches Licht. Nur knapp eine Stunde später war vom See nichts mehr zu sehen - Bodennebel zog auf.“



Bild 8

Seite 82

Nordalaska, 11. Februar 2011, 23:22 Uhr
Eine perfekte Nordlichtspirale im winterlichen hohen Norden über den verschneiten Bergen der Brooks Range.



Bild 9

Seite 83

Kanada, 11. Februar 2013, 23:22 Uhr

Diese Nordlichtspirale hat Bernd Römmelt auf dem zugefrorenen Kluane Lake aufgenommen.



Bild 10

Seite 84

Kanada, 15. Februar 2010, 23:19 Uhr

„Die perfekte Nordlichtspirale - hier stimmt alles: Farbe, Intensität und eine makellos geschwungene Form.“



Bild 11

Seite 89

Lyngenalpen, Nordnorwegen, 9. März 2012, 04 : 43 Uhr

„Nordlicht oder Gespenst? Die irrste Nordlichtform, die ich in knapp 20 Jahren Polarlichtfotografie erleben durfte, zeigte sich in dieser legendären Märznacht.“



Bild 12

Seite 90

Schwedisch-Lappland, 22. September 2014, 18:08 Uhr

Abenddämmerung mit Nordlicht: Die hinter den Bergen aufblitzende Dämmerung erweitert die Farbpalette des Polarlichts zusätzlich.



Bild 13

Seite 95

Norwegen, 28. Februar 2013, 21:59 Uhr
„Wenn die Korona im Zenit senkrecht über dem Betrachter erscheint, hat das Nordlicht seinen Höhepunkt erreicht.“



Bild 14

Seite 112

Norwegen, 19. Februar 2013, 21:52 Uhr
Perfekte Bedingungen, ein perfektes Nordlicht: Eine Temperatur von angenehmen minus zwei Grad, das sanfte Licht des Halbmondes, zackige Berge, ein malerischer Fjord und darüber eine wunderschöne Nordlichtspirale.



Bild 15

Seite 114

Kanada, 23. Februar 2016, 23:51 Uhr
„Es war kalt in dieser Nacht. Die Temperatur sank auf minus 35 Grad. Zum Glück war mein Auto nur etwa 50 Meter entfernt, so dass ich mich während des Wartens immer wieder aufwärmen konnte.“



Bild 16

Seite 115

Island, 21. März 2016, 00:01 Uhr
„Ich wollte für dieses Buch unbedingt noch Nordlichter über der Gletscherlagune Jörkulsárlón fotografieren. Also machte ich mich im März nochmals auf nach Island - und bereits in meiner allerersten Nacht wurde ich für meine Mühen belohnt.“



Bild 17

Seite 119

Island, 20. März 2016, 23:55 Uhr

„Hier musste ich zum Fisheye-Objektiv greifen, um das Polarlicht in seiner vollen Ausdehnung einfangen zu können.“



Bild 18

Seite 122-123

Norwegen, 28. Februar 2013, 22:59 Uhr

„Ich belichtete lediglich acht Sekunden, um diese weißlich-grüne Erscheinung auf den Chip zu bannen - eine längere Verschlusszeit hätte zu einer Überbelichtung geführt.“

Copyright:

Bernd Römmelt/Knesebeck Verlag

Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne Druckdaten. Bis zu drei Fotos, ein Autorenfoto sowie das Cover sind im Kontext einer Buchbesprechung honorarfrei.

Online dürfen Sie gern mehr Bilder (in geringerer Auflösung) zeigen.

Making Of



Bild 19

Richardson Mountains,
Yukon Territorium, Kanada



Bild 20

Torneträsk See, Schwedisch Lappland

Copyright:

Bernd Römmelt/Knesebeck Verlag

Die Making Of Aufnahmen stellen wir Ihnen gerne honorarfrei zur Verfügung.

Druckdaten erhalten Sie auf Anfrage.